

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI KERSBACH

KONZEPTION

KERSBACH, APRIL 2017

INHALT

- Einleitung und Leitbild
- Umfeld der KÖB
- Unser Aufgabenprofil
- Messbare Zielgruppenfestlegungen
- Messbare Ziele
- Büchereiteam Organisation
- Bestände und Finanzen
- Kooperationen
- Angebote
- Kommunikationsformen
- Ausstattung und Technik
- Finanzen
- Evaluation

EINLEITUNG

Wir wagen den Neustart, die Fortführung – als ehrenamtliches Team, denn

- Unsere Bücherei ermöglicht Menschen den Dialog
- Sie ist ein gut genutzter "Raum für Begegnung" in den katholischen Pfarrgemeinden Kersbach und Neunkirchen
- Sie ermöglicht Zugang zu modernen Medien und Bildung -ohne lange Wege-
- Sie ist ein Ort der Integration und bereichert durch neue Perspektiven
- Sie baut Brücken zu allen Konfessionen und geht auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort ein
- Sie stärkt das Leben vor Ort

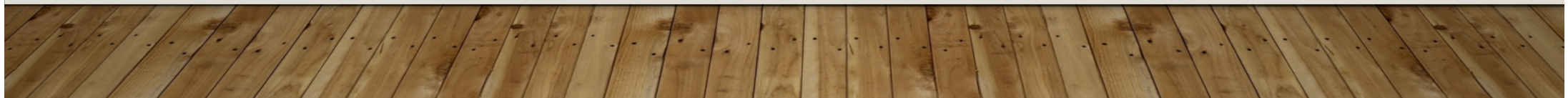
LEITBILD

Literatur kann im Menschen etwas bewegen und bewirken.

Unsere Katholische Öffentliche Bücherei stärkt das Leben vor Ort, bietet Raum für Begegnungen verschiedenster Menschen und lädt zur Auseinandersetzung mit Religionen und Weltanschauungen ein. Damit ist Sie ein wichtiger Baustein für das Miteinander in unseren Kirchengemeinden.

UMFELD DER KÖB

- 4709 Einwohner verteilen sich auf 4 Ortsteile in einem für ländliche Regionen relativ dicht besiedeltem Gebiet. Die Bücherei liegt im kleinen Ortsteil Kersbach. Sie wird auch von Menschen außerhalb des Gemeindegebietes genutzt.
- Geschätzt wird der moderne Medienbestand, die familienfreundlichen Öffnungszeiten vor allem am Sonntag und die kostenfreie Nutzungsmöglichkeit, die individuelle Umsetzung von Wünschen und Bedürfnissen der Stammnutzer.
- Die größte Nutzergruppe ist weiblich und älter als 45 Jahre. Die 2. Größte Gruppe besteht aus Familien mit Kindern bis zu 15 Jahren. Die vor einigen Jahren noch starke Gruppe der Kindergartenkinder ist in den letzten Jahren leicht rückläufig
- Der Einwohnerstarke Hauptort Neunkirchen spiegelt sich nicht repräsentativ in den Benutzern wieder
- Der Ausländeranteil in der Gemeinde liegt bei ca. 7,4 % liegt, die Bücherei wird bislang fast ausschließlich von in der Gemeinde geborenen bzw. zugezogenen mit deutscher Staatsbürgerschaft genutzt.
- Die Möglichkeit der Fernleihe wird von Studenten bzw. Nutzern mit akademischer Ausbildung geschätzt und regelmäßig in Anspruch genommen.



MESSBARE ZIELGRUPPENFESTLEGUNGEN

- Stabile Benutzerzahlen für die Hauptnutzergruppen, d.h. “Bestager” und Familien mit passenden Angeboten und Veranstaltungen
- Verbesserung der Anbindung des Ortsteils Neunkirchen mit ersten Aktionen
- Die Bücherei wird in der Gemeinde als wertvoller Bestandteil der beiden katholischen Kirchengemeinden wahrgenommen

MESSBARE ZIELE

- Die aktuellen Öffnungszeiten am Donnerstagnachmittag und am Sonntagvormittag werden durch regelmäßige Besucherzahlen weiterhin bestätigt.
- Auf den Einzug von Nutzergebühren kann weiterhin verzichtet werden.
- Ideen, Projekte und Veranstaltungen werden besonders von den Hauptnutzergruppen unterstützt (auch finanziell) und wir bekommen hauptsächlich positives Feedback.
- Es gelingt mindestens eine weitere Benutzergruppe zu erschließen, z.B. die wachsende Anwohnergruppe mit Flüchtlingshintergrund
- steigende Besucherzahlen und Definition & Auswertung einer Nutzungsstatistik statt einer Ausleihstatistik, Medienausleihzahlen sind für uns kein Maß für Erfolg
- Senkung der Betriebskosten bzgl. der Verwaltungssoftware „Bibliothek“ um mindestens 50%

DAS TEAM: ORGANISATION



Team:

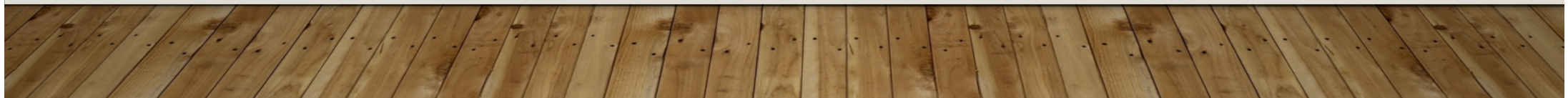
Martina Baumann, Martina Bernet, Elisabeth Fischer, Werner Fischer, Rita Gerner Bähr, Nicole Kaika, Wolfgang Kaika; Anita Walther & weitere Helfer für Veranstaltungen

Ansprechpartner:

Elisabeth Fischer,
Dorfstr. 22, Kersbach Tel. (09153) 339; fischerelisabeth@gmx.net
Martina Bernet,
Felsenstr. 25; Kersbach; Tel. (09153) 9799063; martina.bernet@web.de
Nicole Kaika,
Felsenstr. 5, Kersbach; Tel. (09153) 98776; nkaika@t-online.de

UNSER AUFGABENPROFIL

- Wir arbeiten als Team, indem jeder die Aufgaben übernimmt, die ihren/ seinen Talenten entsprechen und ihr/ihm Spaß machen.
- Der Medienbestand wird um aktuelle Neuerscheinungen erweitert und unvollständige Buchreihen komplettiert. Hierbei werden besonders die Wünsche und Anregungen unserer Stammnutzer berücksichtigt bzw. Medien ausgesucht, die Veranstaltungen, Aktionen und aktuelle Ereignisse begleiten.
- Räumlichkeiten und Atmosphäre während der Öffnungszeiten lassen Besucher verweilen und laden zu Gesprächen ein.
- Unsere Nutzer werden individuell unterstützt bei Informationsbereitstellung und Zugang zu Medien, sowie der Recherche, ohne lange Wege
- Förderung der Freude am Lesen und damit der Lesekompetenz als Schlüssel zur Bildung



BESTÄNDE UND FINANZEN

- Die öffentlich zugängliche Bücherei => keine Nutzungsgebühren => wirklich offen für alle
- Die Grundfinanzierung durch drei Finanziers:
Katholische Pfarrgemeinde Kersbach (Träger)
Katholische Pfarrgemeinde Neunkirchen am Sand
Gemeinde Neunkirchen am Sand
- halbjährliche Büchereisitzung mit allen Vertretern der Finanziers und des Betreiberteams,
 - regelmäßigen Informationsaustausch sicherzustellen,
 - gemeinsam Ziele zu definieren und zu überprüfen
 - Erfolge zu feiern.

KOOPERATIONEN

- “Spirituelles Zentrum” der Katholischen Kirchengemeinde Kersbach und der Katholischen Kirchengemeinde Neunkirchen am Sand
- ASB Kinderhort Neunkirchen
- Neue Kooperationen mit Kindergärten im Gemeindegebiet; “9kirchen hilft“; Lämmerzahlstift;?
- Sponsoring durch lokale Betriebe und Privatpersonen für Zeitungsabonnements oder Aktionen

ANGEBOTE

- Ausbau des aktuellen Medienbestands mit den Schwerpunkten
 - Unterhaltung/Entspannung durch Medienvielfalt (inkl. vielseitiges Zeitschriften Angebot)
 - Lebenslanges Lernen mit Sachbüchern zu Schwerpunktthemen
 - Realisierung von Lesertipps
- Bewährte Zielgruppengerechte Öffnungszeiten erhalten
- Erreichbarkeit außerhalb der Öffnungszeiten (Online-Info Angebot, Anfragen, Vorbestellungen und Verlängerungen erhalten und schrittweise zeitgemäß ausbauen
- Attraktive Veranstaltungen vor Ort (Lesungen, Tag der offenen Tür, Sondermedienblöcke im Austausch, ...)
- Fernleihe gegen Portogebühren zur Sicherstellung guter Bildungsmöglichkeiten vor Ort

KOMMUNIKATIONSFORMEN

- Gesamtes Betreiberteam mit den Trägern durch regelmäßigen persönlichen Austausch
- Detailabstimmungen nach Bedarf über die Büchereileitung mit den verantwortlichen Stellen
- Persönliche Kommunikation mit den verschiedenen Partnern über die jeweils Verantwortlichen aus dem Team
- Lokale Werbung und Pressearbeit
- Internetauftritt
- Sammeln von direktem Feedback der Besucher im persönlichen Gespräch und während der Ausleihzeiten

AUSSTATTUNG UND TECHNIK

- Büchereifläche von über 100m². Parallele Raumnutzung als Pfarrgemeindesaal.
- Ca. 8400 Medien
- 2 PC mit LAN Anschluss
- Medien- und Nutzerverwaltung über Barcode und professionelle Bibliothekssoftware

genaue Daten: siehe Jahresstatistiken

FINANZEN

- Einnahmequellen:
 - Zuschüsse (Diözese, Freistaat Bayern, Gemeinde Neunkirchen),
 - Eigeneinnahmen (Mahnggebühren, Veranstaltungserlöse)
 - Spenden und Abonnenten-Sponsoring
- Ausgabengrundsätze:
 - anteiliger Gebäudeunterhalt
 - Medienetat
 - Lizenzgebühr Bibliothekssoftware

BEWERTUNG

- Die Ausführung der Bewertung befindet sich in der Planung. Sie wird aus den messbaren Zielen und Maßnahmen abgeleitet.
- Die I. Evaluation wird nach der 1-jährigen Testphase im März 2018 stattfinden und bewertet Umfeldanalyse, Zielerreichung, Zielgruppendurchdringung, Benutzerzufriedenheit, den Leihverkehr, die Angebote und Veranstaltungen, Kooperationen, Finanzierungsstabilität
- Dazu werden Statistische Daten, Nutzer- und Betreiberfeedback betrachtet.
- Alle hier aufgeführten Ideen, Ziele und Aktionen beziehen sich auf einen mittelfristigen Betrieb und werden bis März 2018 teilweise noch nicht vollständig umgesetzt sein
- Auf Basis dieses Konzepts und der I. Evaluation wird mit allen Trägern gemeinsam über den weiteren Büchereibetrieb sowie Anpassungen zu diesem Konzept entschieden.